



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Vorbericht
113. Sitzung
Ausschuss für Strukturpolitik und Verkehr
am 6. April 2017 in Unna

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-211
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de
pers. E-Mail:
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

TOP 3: Zukunft der Elektromobilität
BE: Dr. Ni, Energie Agentur NRW

Aktenzeichen: G 10.2-003/002 Ei/Da
Ansprechpartner:
Geschäftsführer Horst-Heinrich Gerbrand
Referentin Cora Eink
Durchwahl 0211 • 4587-241/-233

20. März 2017

3.1 **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss begrüßt die zunehmende Bedeutung von Elektrofahrzeugen und sieht den verstärkten Einsatz von E-Autos als wirksames Mittel an, um Luftschadstoffe und Verkehrslärm zu reduzieren. Nach Einschätzung des Ausschusses wird sich Elektromobilität dauerhaft aber nur durchsetzen, wenn die Reichweite vergrößert und die Anschaffungskosten – losgelöst von staatlichen Subventionen – deutlich reduziert werden. Zudem bedarf es einer gut ausgebauten Ladeinfrastruktur.

Der Ausschuss beurteilt umfassende kommunale Vorleistungen in Bezug auf die Einrichtung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur skeptisch. Er sieht es als eine maßgebliche Aufgabe des Marktes an, die Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht auszubauen. Eine „Überfrachtung“ des ohnehin knappen öffentlichen Verkehrsraumes, welcher zudem zahlreichen Nutzungskonkurrenzen gerecht werden muss, sollte vermieden werden.

3.2 **Begründung:**

Der Berichterstatter wird in seinem Vortrag insbesondere folgende Punkte ansprechen:

Politische Motivation für Elektromobilität

- Luftreinhaltung
- Klimaschutz
- Energiewende
- Wirtschaftsfaktor

Zielvorgaben der Bundesregierung / EU / International

Aktueller Stand

- Neuzulassungen
- Bestandszahlen
- Förderinstrumente

Ausblick

- Studien zur Entwicklung der Fahrzeugbestände
- Entwicklung der Mobilität
- Entwicklung des Marktes für Elektrofahrzeuge
- Politische Rahmenbedingungen